

# Die Parochie Nossen.

## I. Die Kirche.

### a) Beschreibung der Kirche.

Die Kirche der Parochie Nossen ist in ihrer dermaligen Gestalt in den Jahren 1719—1722 erbaut worden. Ihr Äußeres ist schmucklos und einfach, für den Kunstkenner jedoch um der Portale am West- und Südeingange willen von hohem Interesse. Beide sind romanischen Stils und entstammen dem Kloster Altzella, von dem sie auf Bitten der Kirchengemeinde vom Kurfürsten Vater August dem Gotteshause schenkungsweise überlassen wurden. In dem Thorbogen an der Südseite hängt eine Riesenrippe, die jedenfalls von einem vorsintfluthlichen Tiere herrührt, von dem Volksmund aber

als Rippe eines Riesenfräuleins, dessen Eltern Besitzer des Schlosses gewesen seien, bezeichnet wird. Darüber befindet sich noch eine sogenannte „Lutherrose“ und eine Steinplatte mit dem gekreuzigten Heiland und der Jahreszahl 1565.

Fast noch einfacher ist das Innere der Kirche. An beiden Seiten des Schiffes erheben sich drei Emporen, an der linken Seite mit den Ratsständen und an der rechten mit der Kapelle der Ritterguthsherrschaft Augustusberg, die

Neue Sächsische Kirchengalerie. Ephorie Meißen.

„dem

Andenken der Verdienste

Hans Adolphs v. Haugwitz,

Königl. Pöhl. Churfürstl. Sächs. Oberküchenmeister, Erb- Lehn- und Gerichtsherr auf Augustusberg und Breitenbach, geb. 1601 gestorben 1714“ von dessen Nachkommen gestiftet ist.



Kirche zu Nossen.

Der Altar mit der Kanzel darüber ist von den Tischlermeistern Schneider und Schlitterlau im Barockstil ausgeführt und am 23. November 1733 vom Ephorus geweiht worden.

Der Taufstein ist ein Geschenk aus dem 18. Jahrhundert und trägt an acht Seiten folgende Inschriften:

1. Zu Gottes Ehre und aus Liebe zu diesem Gottes Hause und seiner Geburts Stadt hat diesen Taufstein auff seine Unkosten

2. gefertigen lassen Sr. Königl. Maj. in

Bohlen und Churfl. Durchl. zu Sachse wohlbestellter Bergverwalter Tit. Herr,

3. Samuel Richter und dessen Eheliebste, Frau Johanna Christina. 1723.

4. Es sey denn daß jemand gebohren werde aus dem Wasser etc. Joh. 3, 5.

5. Laßet die Kindlein zu mir kommen etc. Mark. 10, 14.

6. Und nun was verzeuchstu? Stehe auf